

Jahresbericht

JANUAR BIS DEZEMBER 2021
JUGENDSTELLE SCHWANDORF

2021

JUGENDARBEIT IM BISTUM REGENSBURG



katholische
jugendstelle
SCHWANDORF



Vorwort

LINDA NEISER

KIRCHLICHE JUGENDREFERENTIN

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

im vorliegenden Jahresbericht wird die Arbeit der Katholischen Jugendstelle Schwandorf im Berichtsjahr 2021 dargestellt.

Das vergangene Jahr 2020 stellte uns alle vor viele Herausforderungen. Im Jahr 2021 sah es zunächst nach nicht weniger Herausforderungen aus. Jedoch hatten wir Glück und eine lang ersehnte Besserung trat ein. Dadurch konnte die Jugendarbeit endlich wieder ein bisschen mehr Fahrt aufnehmen.

Viele Veranstaltungen, gerade Anfang des Jahres, konnten nicht wie gewohnt stattfinden, sondern wurden in digitaler Form ausgeführt. Aber auch einige Veranstaltungen, die letztes Jahr aufgrund der Vorschriften ausfallen mussten, konnten dieses Jahr unter Achtung der geltenden Vorschriften stattfinden.

Die im Jahr 2020 angeschafften Stand-Up-Paddel Boards kamen dieses Jahr oft zum Einsatz, wodurch auch die geltenden Vorschriften zur Abstandshaltung eingehalten werden konnten.

Auch zwei Gruppenleiterkurse konnten dieses Jahr stattfinden.

Im Rahmen einer Zusatzqualifikation zur Erlebnispädagogin mit Schwerpunkt Bergwandern wurde auch eine Fahrt in die Berge ausgeschrieben.

Ebenfalls waren Dekanatskonferenzen und Arbeitstreffen Teil der Arbeit der Katholischen Jugendstelle Schwandorf.

Auch der BDKJ KV Schwandorf kann dieses Jahr auf eine erfolgreiche Jugendwallfahrt, Vorstandssitzungen und eine Vollversammlung zurück blicken.

Zu all diesen Punkten gibt es einen ausführlichen Bericht, der Ihnen und Euch hoffentlich Spaß beim Lesen macht.

Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die die Arbeit an der Katholischen Jugendstelle so „arbeitswert“ machen und sie, auf welche Art und Weise auch immer, unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nur das Beste für das Jahr 2022.

Bei Fragen zum Jahresbericht und darüber hinaus, stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Linda Neiser

Kirchliche Jugendreferentin Schwandorf
M.A. EBWS | Erlebnispädagogin

Inhaltsverzeichnis

1.	„lebe! IN FÜLLE“ · Leitidee der Jugendpastoral	06
1.1	Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg	06
2.	Träger der Kirchlichen Jugendpastoral	07
2.1	Pfarreien als Träger der Jugendpastoral	07
2.2	Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen	07
2.3	Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	07
3.	Zur Situation der Jugendpastoral im Bereich der Jugendstelle	08
3.1	Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle	08
3.2	Kath. Jugendverbände im Bereich der Kath. Jugendstelle	08
4.	„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“	09
4.1	Grundprinzipien Personales Angebot der Jugendstelle	09
4.2	Das Team der Jugendstelle	10
4.3	Erreichbarkeit	10
5.	Gestaltung unserer Jugendpastoral	11
5.1	Mitarbeit der Kath. Jugendstelle auf Dekanatsebene	11
5.2	Mitarbeit der Kath. Jugendstelle auf Landkreisebene	11
5.3	Mitarbeit der Kath. Jugendstelle auf Diözesanebene	12
5.4	Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle	13
5.5	Veranstaltungen des BDKJ KV Schwandorf	20
6.	Finanzielle Ausstattung der Jugendstelle	25
7.	Dank	26
8.	Bereits feststehende Termine	27

1. „LEBE! IN FÜLLE“ DIE LEITIDEE DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG¹



„LEBEN IN FÜLLE“ (JOH 10,10) IST EINE FORMEL, IN DER DAS ZIEL DER BOTSCHAFT UND DES WIRKENS JESU CHRISTI ZUSAMMENGEFASST IST.

Wir wollen junge Menschen im Leben und im Glauben fordern und fördern. Wir begleiten junge Menschen, unterstützen sie und versuchen sie so im Leben voranzubringen, damit sie das „Leben in Fülle“ für sich finden können.

1.1 Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg

• Partizipation.

Wir beteiligen Jugendliche an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen (politische Dimension). Wir unterstützen sie, dass sie ihre Angelegenheiten selbst regeln können und dabei wichtige Fähigkeiten für ein selbstverantwortetes Leben in Gemeinschaft erwerben (pädagogische Dimension). Durch unser gemeinsames Tun wollen wir ihnen ein Zeichen sein, von der Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 2 Petr 3,15) (spirituelle Dimension).

• Kooperation.

Uns eint das Ziel, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem „Leben in Fülle“ zu begleiten. Deshalb kooperieren wir in der Jugendpastoral mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten der Jugendpastoral, auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Dabei sind für uns die Katholische Jugendfürsorge und die Schulpastoral im Bistum Regensburg feste Kooperationspartner.

• Inklusion.

Wir wollen bewusst jene jungen Menschen in den Blick nehmen, die von der gegenwärtigen Gesellschaft an den Rand gedrängt werden. Unsere Angebote und unsere Begleitung müssen hinderliche Strukturen aufdecken und beseitigen. Dies können bauliche Barrieren genauso sein wie eine zu schwierige Sprache, zu hohe Teilnahmekosten, eingefahrene Denkweisen, usw.



¹ Grundlage für die Texte in diesem Jahresbericht sind die vom Bischöflichen Ordinariat herausgegebenen „Orientierungspunkte für die Jugendpastoral im Bistum Regensburg. lebe! IN FÜLLE“, Regensburg, 2. Auflage 2013.

2. TRÄGER DER JUGENDPASTORAL

2.1 Pfarreien als Träger der Jugendpastoral vor Ort

Die Pfarrei ist die Trägerin der Jugendpastoral auf örtlicher Ebene. Hier sind es zunächst die Ministrantengruppen, die Pfarrjugendgruppen und nicht-verbandliche Gruppen, in denen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden und anderen gemeinsamen Aktivitäten treffen.

2.2 Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen

Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist eine Abteilung in der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat. Sie ist die diözesane Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit. Das BJA unterhält für seine Arbeit 13 Katholische Jugendstellen, die als Außenstellen dezentral im Bistum angesiedelt sind. Sie sind Anlaufstellen vor Ort für alle in der Jugendarbeit Tätigen.

[Weitere Informationen unter www.bja-regensburg.de bzw. auf www.facebook.com/BJA.Regensburg.de]



2.3 Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)

Der BDKJ mit seinen Kreisverbänden nimmt als Dachverband die politische, gesellschaftliche und kirchenpolitische Vertretung der katholischen Jugendverbände wahr und gibt den Anliegen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Im Diözesanverband sind neun Jugendverbände, die sich auf Ortsebene, mittlerer Ebene und Diözesanebene organisieren, zusammengeschlossen:



- CAJ = Christliche Arbeiterjugend
- DJK = Deutsche Jugendkraft (Sportverband)
- DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- J-GCL = Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens
- KjG = Katholische junge Gemeinde
- KLJB = Katholische Landjugendbewegung
- Kolpingjugend
- KSJ = Katholische Studierende Jugend
- PSG = Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Die Malteserjugend ist ein weiterer katholischer Jugendverband, der aber nicht Mitglied im BDKJ ist.

[Weitere Informationen unter: www.bdkj-regensburg.de]

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - ZUSTÄNDIGKEIT

3.1 Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle

Landkreis und kreisfreie Städte

Die Katholische Jugendstelle Schwandorf ist im Landkreis Schwandorf tätig.

Dekanate

Dekanat Schwandorf

Dekanatsjugendbeauftragter: Kaplan Ulrich Eigendorf

Dekanat Nabburg

Dekanatsjugendbeauftragter: Gemeindeferent Markus Seefeld

Dekanat Neunburg/Oberviechtach

Dekanatsjugendbeauftragter: Pfarrer Stefan Wagner

Pfarreien und Exposituren

Die Katholische Jugendstelle Schwandorf hat in den Dekanaten

- Schwandorf
- Nabburg
- Neunburg/Oberviechtach

zahlreiche Pfarreien und Seelsorgeeinheiten.

3.2 Kath. Jugendverbände im Bereich der Jugendstelle

Nennung und Verbreitung

Die KLJB ist mit vielen Ortsgruppen im Landkreis Schwandorf vertreten.

Eine PSG-Gruppe befindet sich in Maxhütte-Haidhof und an vielen Kolpingfamilien hängen vereinzelt Gruppen der Kolpingjugend.

Mittlere Ebene

Es gibt eine Mittlere Ebene der KLJB.

Der BDKJ Schwandorf vertritt auf Kreisebene die Interessen der Mitgliedsverbände.

4. „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“² - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

4.1 Grundprinzipien Personales Angebot der Jugendstelle

WAS UNSERE JUGENDPASTORAL KENNZEICHNET, SIND BEGEGNUNGEN, BEZIEHUNGEN, GEMEINSCHAFTSERFAHRUNGEN, KONTAKTE UND DIE ERFAHRUNG VON WECHSELSEITIGER ANERKENNUNG UND WERTSCHÄTZUNG. DAHER IST UNSERE JUGENDPASTORAL AUFGEBAUT AUF DEM GRUNDPRINZIP DES PERSONALEN ANGEBOTS.¹

Wir als Jugendreferenten und Jugendreferentinnen wollen unter anderem:
personales Angebot sein, Räume zum Denken und Handeln schaffen, auf Jugendverbandsarbeit setzen, präventiv arbeiten, den Stellenwert der Ästhetik im Leben junger Menschen ernst nehmen, bewährte Zielgruppen bzw. Milieus weiter pflegen und neue in den Blick nehmen - insgesamt also:

Ein Spektrum vom Bewährten bis zum Experiment bieten.

Grundsätzlich versucht die Jugendstelle, gewachsene Strukturen zu erhalten und zu unterstützen. Hierzu gehört vor allem die Ausbildung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern, sowie die Begleitung von Jugendgruppen. Die Jugendstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Jugend. Sie gibt Tipps und Ideen für die Jugendarbeit.

Gleichzeitig versucht sie aber auch, den Ideenaustausch unter den Leiter/-innen von Jugendgruppen zu unterstützen. Deshalb lädt sie immer ein, die eigenen Räumlichkeiten für Versammlung und Sitzungen zu nutzen, nimmt auf Wunsch an diesen teil und unterstützt die Verbände auf Landkreisebene.

¹ Lebensweisheit von Martin Buber (1878-1965)

4. „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“² - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

4.2 Das Team der Jugendstelle

Die Jugendstelle ist für die Jugendlichen und die hauptberuflich und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen vor Ort für alle Fragen rund um die Jugendpastoral als Ansprechpartner da:



Jugendreferentin Linda Neiser

Jugendreferentin Linda Neiser
Verwaltungsangestellte Petra Meyer
Kreisjugendseelsorger Pfarrer Stefan Wagner
Praktikantin Nadine Zettel (30.08.21-09.02.22)



Verwaltungsangestellte Petra Meyer



Kreisjugendseelsorger Stefan Wagner



Praktikantin Nadine Zettel

4.3 So kann man die Jugendstelle erreichen:

Telefon: 09431 2200 · Fax: 09431 41390

Per Email: schwandorf@jugendstelle.de

Homepage: www.jugendstelle-schwandorf.de

Facebook: facebook.com/Jugendstelle.Schwandorf

Instagram: [jugendstelle_sad](https://instagram.com/jugendstelle_sad)

Persönlich: Höflingerstraße 11 · 92421 Schwandorf

Grundsätzlich ist die Jugendreferentin montags bis freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Jugendstelle erreichbar.

Wegen zahlreicher Außentermine kann es sein, dass die Jugendstelle während dieser Zeiten nicht immer besetzt ist.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.1 Mitarbeit auf DekanatsEbene

Das Thema Jugendseelsorge im Dekanat wachzuhalten, ist auch eine Aufgabe der Katholischen Jugendstelle. Daher nimmt die Jugendreferentin Linda Neiser regelmäßig an etwa sechswöchigen Dekanatskonferenzen der Dekanate Nabburg, Neunburg vorm Wald/Oberviechtach und Schwandorf teil. Dabei wird immer wieder auf Angebote für Jugendliche und Junge Erwachsene hingewiesen und um Unterstützung gebeten. Auch an Stadtseelsorgekonferenzen im Stadtgebiet Schwandorf nimmt die Jugendreferentin regelmäßig teil.

5.2 Mitarbeit auf Landkreisebene

Die Jugendstelle vernetzt sich auch im Landkreis mit anderen für die Jugendarbeit zuständigen Stellen und tauscht sich regelmäßig mit diesen aus.

So entstand zum Beispiel in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Schwandorf die Aktion zur U18-Wahl. Auch ist die Jugendreferentin Linda Neiser Mitglied im Jugendhilfeausschuss und gehört zur Netzwerkgruppe. Die Netzwerkgruppe setzt sich aus vielen Personen der Jugendarbeit im Landkreis Schwandorf zusammen. Gemeinsam wird immer für zwei Jahre ein Thema festgelegt, unter diesem dann viele Projekte laufen. Unter dem letzten Thema „Selbstgewusst-Selbstbewusst“ fanden in den letzten Jahren viele Aktionen statt. All diese Aktionen werden am Ende der Laufzeit in einem Heft gesammelt.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.3 Mitarbeit der Kath. Jugendstelle auf Diözesanebene

Mitarbeit in Arbeitskreisen

Die Jugendstelle Schwandorf ist eine von 13 Außenstellen des Bischöflichen Jugendamtes in Regensburg. Die Jugendreferent/-innen arbeiten auf Diözesanebene in verschiedenen Arbeitskreisen mit, unter anderem im AK Junge Erwachsene, der AG StuJu oder der AG Prävention. Diese Arbeitskreise und Arbeitsgruppen werden eingeführt, um wichtige und/oder wiederkehrende Ereignisse besser und genauer zu planen.

Tagungen und BJA

Am 07.07. und 08.07. fand als Ersatz für die alljährliche BJA-Fortbildung ein Arbeitscafe - in hybrid - statt. In diesem wurden wichtige Themen, wie zum Beispiel die Nachhaltigkeit der einzelnen Jugendstellen und das Internetauftreten, besprochen. Auch im Jahr 2021 nahmen die Jugendreferent/-innen an der Studientagung für Jugendpastoral teil. Diese fand dieses mal vom 16. bis zum 18. November in Windberg statt. Das diesjährige Thema der StuJu war „Weil's ums Ganze geht - Beratung und Begleitung als Wesensmerkmal der kirchlichen Jugendarbeit“. Aufgrund der aktuellen Situation wurde die Veranstaltung in Hybrid abgehalten. Zwei der insgesamt drei Tage fanden digital statt. Beim dritten Tag konnten die Teilnehmer/-innen selbst wählen, ob sie digital oder in Präsenz teilnehmen wollen.

Arbeitstreffen der Jugendreferenten und Jugendreferentinnen

Etwa alle acht Wochen treffen sich die Jugendreferenten und Jugendreferentinnen im Bistum Regensburg zu Arbeitstreffen, um sich über die Jugendarbeit im Bistum auszutauschen. Dieses Jahr konnten nicht alle Treffen in Präsenz stattfinden.

Termine im Jahr 2021:

- 03. - 04.02 (digital)
- 10. - 11.05 (digital)
- 14. - 15.07 in Regensburg
- 04. - 05.10 im Bildungshaus Hermannsberg
- 16.12 (digital)

Neben der Vorbereitung diözesaner Veranstaltungen, Fahrten und Angebote nehmen auch immer der kollegiale Austausch, das Sammeln neuer Ideen und die Berichterstattung aus den einzelnen Jugendstellen, Arbeitsgruppen und Fachstellen viel Raum ein.

Da die Jugendreferent/-innen vor Ort an den Jugendstellen die meiste Zeit als „Einzelkämpfer“ unterwegs sind, genießen und schätzen sie den Austausch und die Treffen mit den Kolleginnen und Kollegen in besonderer Weise.

5.4 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.4 Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle

Mobiles ExitGame

Die Katholische Jugendstelle Schwandorf bietet ein mobiles ExitGame an.

In diesem Jahr versuchten sich zwei Gruppen am Exit-Game der Katholischen Jugendstelle und wollten die Sklaven aus Ägypten befreien. Um die Sklaven aus Ägypten zu befreien, mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in der Rolle des Mose waren, alle 10 Plagen überstehen. Nur wer diese 10 Plagen überstand, also die 10 Rätsel löste, konnte am Schluss den Schlüssel zur Freiheit in der Hand halten.



Flyer des ExitGames



Erster Actionbound der Fastenzeit

Wöchentliche Actionbounds während der Fastenzeit

Da die Einschränkungen durch Corona auch während der Fastenzeit keine Normalität zuließen, entwickelte die Katholische Jugendstelle Schwandorf zusammen mit anderen Jugendstellen einen Actionbound. Unter dem Titel „Fasten-Nein Danke(n)“ gab es jede Woche ein neues digitales Angebot. Damit schufen die Jugendstellen eine ortsunabhängige Handyrallye, die in der Fastenzeit jede Woche dazu eingeladen hat, sich Zeit für sich selbst zu nehmen. Egal, ob bei einem Spaziergang oder an einem Ort, an dem sich die Teilnehmenden wohlfühlen. Dieses Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene richtete sich an all diejenigen, die in der Fastenzeit einen dankbaren Blick auf ihr Leben werfen wollen. Um diesen Blick zu schärfen, wurde jede Woche ein anderes Thema für den Actionbound gewählt.

5.4 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Frühjahrs-Challenge

Vom 04.03.2021 bis zum 22.04.2021 veranstalteten einige Jugendstellen der Diözese Regensburg die Frühjahrs-Challenge. Diese fand unter dem Motto „#kreativ #aktiv #dahoam“ statt. Hierzu wurde sich über die Katholische Jugendstelle Dingolfing angemeldet. Mit dieser Anmeldung haben die Teilnehmer/-innen jeden Donnerstag, im Challenge-Zeitraum, eine neue Aufgabe zugeschickt bekommen. Diese Aufgaben konnten dann in Einzel- oder in Gruppenarbeit absolviert werden. Die jeweiligen Ergebnisse mussten bis zum 30.04.2021 wieder bei der Jugendstelle Dingolfing eingehen, erst dann wurde der Beitrag in der Wertung berücksichtigt. Hierbei wurden Gruppen und Einzelpersonen unterschiedlich bewertet. Zusätzlich wurde nach Altersgruppen unterschieden, sodass eine faire Chance für jede/-n Teilnehmer/-in entstand. Preise gab es für jeden Teilnehmenden, egal ob Gruppe oder Einzelperson. Der Sieger der Challenge wurde am 07.05.2021 verkündet.

U18-Wahl

Anlässlich der diesjährigen Bundestagswahl 2021 fand eine Woche vorher auch wieder die U18-Wahl statt. Bei dieser Wahl dürfen alle unter 18-Jährigen wählen und so ihre Meinung zum Ausdruck bringen. Das Prinzip der U18-Wahl ist recht simpel. Jeder der will, kann ohne große Anstrengung ein Wahllokal eröffnen. So hat sich dieses Jahr auch die Jugendstelle Schwandorf dazu entschieden, ein Wahllokal zu eröffnen. Die einzige Voraussetzung dazu war, dass die Wahl geheim ablaufen musste. Hierzu bastelte die Jugendstelle Sichtschutzwände und eine eigene Wahlurne. Neben der U18- Wahl gibt es jedesmal auch einen Wahlurnenwettbewerb. Auch die Jugendstelle reichte ihre Urne ein, konnte sich aber nicht platzieren. Die Wahl fand großen Anklang bei den Kindern und Jugendlichen, so dass ein breites Abbild ihrer Meinungen entstehen konnte.

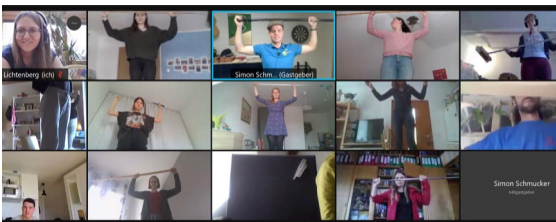


Titelbild der ersten Aufgabe



Wahllokal der Jugendstelle Schwandorf

5.4 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN



Teilnehmer/-innen des ersten Kurses



Linda Neiser beim Erklären

Stand-Up-Paddel Ausbildung

Letztes Jahr, 2020 hat der BDKJ Kreisverband Schwandorf 10 Stand-Up-Paddel Boards angeschafft. Dies geschah aufgrund der geltenden Vorschriften zur Abstandshaltung, damit trotzdem Aktionen stattfinden konnten. Seitdem bietet die katholische Jugendstelle Aktionen mit den Boards des BDKJ an.

Damit diese oft eingesetzt werden können, gab es in Zusammenarbeit mit Simon Schmucker (Kath. Jugendstelle Regensburg-Land) einen Stand-Up-Paddel- Kurs (SUP-Kurs), mit diesem konnten mehrere Teamer/-innen geschult werden. Im ersten Kurs ließen sich insgesamt 13 Teilnehmer/-innen ausbilden. In den Kursen wurde das nötige theoretische Wissen vermittelt und es wurden praktische Übungen durchgeführt. Da die Kurse allerdings nicht in Präsenz stattfinden konnten, sondern digital durchgeführt werden mussten, mussten Linda und Simon sich etwas einfallen lassen. Doch wie sagt man so schön, „Not macht erfinderisch“. Also wurde kurzerhand einfach ein Stuhl als Stand-Up-Paddel Board umfunktioniert und ein Besen fungierte als Paddel. Denn auch so konnten die Teilnehmer/-innen schon einmal vorab die Paddeltechniken ausprobieren. Ebenfalls bekamen die angehenden Teamer und Teamerinnen einen Einblick in den ökologischen Aspekt des Stand-Up-Paddelns und in die Materialkunde.

Aufgrund der hohen Nachfrage beim Kurs, haben sich Linda und Simon dazu entschlossen, noch einen zweiten Kurs anzubieten. Auch an diesem zweitägigen Kurs nahmen ca. 10 Teilnehmer/-innen teil. Somit freuen sich die Regionen Regensburg-Land und Schwandorf, über ca. 23 neue Teamer/-innen zum Stand-Up-Paddeln.

5.4 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN



Die Gruppe genießt den schönen Ausblick



Glücklich beim Eisessen in der Innenstadt



Weitreichender Ausblick

Faszination Berge

Am 02.07.2021 startete die Jugendreferentin der Katholischen Jugendstelle Schwandorf, Linda Neiser, zusammen mit der Jugendreferentin der Katholischen Jugendstelle Amberg, Madeleine Gräf und acht Teilnehmer/-innen in ein aufregendes Abenteuer. Die Gruppe aus insgesamt zehn Leuten machte sich auf ins Allgäu um dort drei schöne Tage zu verbringen.

Die Fahrt startete schon am Anfang spannend. Denn die Gruppe teilte sich auf zwei Kleinbusse auf. Während der langen Autofahrt gab es zur Beschäftigung ein Verkehrsbingo, dass von beiden Autos gemeinsam gelöst werden sollte. Dazu wurde über ein Funkgerät zwischen den beiden Autos kommuniziert. Als die Gruppe in Füssen ankam, hatten sie noch Zeit, bis sie die Jugendherberge beziehen konnte. Diese Zeit wurde genutzt, um an den Forggensee zu fahren. Hier kühlte sich die Gruppe ab und genoss die herrliche Aussicht auf die Berge und auf Schloß Neuschwanstein. Nach einem Abendessen in der Jugendherberge ging es für die Gruppe noch in die Innenstadt, um diese zu erkunden.

Am zweiten Tag brachen sie zu ihrer ersten Tour auf. Die Gruppe hatte eindeutig viel Kondition und Energie, gemeinsam sind alle an dem geplanten Ziel angekommen. Darüber hinaus sind sie sogar noch ein Stück weiter bergauf gegangen. Neben einer gemeinsamen Pause, einer kleinen Einheit zu Karte und Kompass, wurden unterwegs auch Spiele gespielt und ein paar Pflanzen erkundet.

5.4 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Nach einem langen Weg bergab, hat die Gruppe noch einen kleinen Stop am See eingelegt, um die müden Füße abzukühlen und aufzuwecken. Danach ging es weiter zum Abendessen in die Innenstadt. Riesige Schnitzel in allen möglichen Variationen. Nach dem ausgiebigen Essen ließen sie den Tag am Lagerfeuer ausklingen. Was da natürlich nicht fehlen durfte: Stockbrot, Marshmallows und Werwolf spielen.



Gruppenfoto

Am Sonntag starteten sie zu einem Orientierungslauf, bei dem die beiden Gruppen sich gegenseitig den Weg zu einem bestimmten Ziel navigieren mussten. Nach anfänglichen Kommunikationsschwierigkeiten kamen alle oben auf dem Kalvarienberg an. Hier machte die Gruppe ein gemeinsames Foto, bevor ein kurzer Regenschauer sie erwischte. Also schnell unterstellen, kurz warten und weiter gehts. In einem tollen See zwischen den Bergen konnten sie erneut mit Blick auf Schloß Neuschwanstein baden. Dann ging es - durch Pfützen springend - zurück zur Jugendherberge. Nach einem leckeren Abendessen gab es noch einen Impuls und einen lustigen Abend mit vielen tollen Spielen und Gesprächen.



Orientierungslauf

Der Montag war dann der letzte Tag. Nach einer letzten kleinen Tour zur Ruine Falkenstein, gab es oben noch einen Impuls. Auch konnten noch einmal die Kenntnisse mit Karte und Kompass vertieft werden. Dann ging es auch schon wieder auf die lange Heimfahrt, auf der die Teilnehmenden wieder ein Verkehrsbingo spielen wollten.



gemeinsamer Abschlussimpuls

5.4 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Gruppenleiterausbildung im Frühjahr und im Herbst

Die Katholische Jugendstelle Schwandorf bot im Frühjahr mit der Katholischen Jugendstelle Amberg einen Kurs (Teil 1 und 2) und im Herbst mit der Katholischen Jugendstelle Cham einen Kurs (Teil 1 und 2) an. Der Kurs mit der Jugendstelle Amberg konnte dieses Jahr in digitaler Form stattfinden. Der Kurs mit der Jugendstelle Cham konnte, wie gewohnt, in Präsenz stattfinden. Welche Verantwortung kommt auf sie zu und wie gehen sie mit Herausforderungen um? An zwei Wochenenden beschäftigten sich



Fleißig bei einer Gruppenarbeit

die Jugendlichen mit diesen und weiteren Themen. Gruppenstunden planen, Projekte durchführen und dabei die Rollen in einer Gruppe mit einbeziehen, auf die Lebenswelt und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu schauen und den richtigen Leitungsstil finden, das ist eine große Herausforderung. Doch mit einigen Methoden, Tipps und Tricks ist dies gar nicht mehr so schwer, wenn man weiß, worauf als Gruppenleiter/-in zu achten ist. So lernten die Teilnehmer/-innen nicht nur etwas über Gruppenrollen, Gruppenphasen, Leitungsstile und Kommunikation, sondern erfuhren auch vieles über Aufsichtspflicht, Jugendschutz und Versicherungen. Damit Kinder und Jugendliche Kirche als einen sicheren Ort kennenlernen, ist ein großer Programmpunkt zur Prävention sexualisierter Gewalt. Auch nehmen die angehenden Jugendleiter/-innen neue Spiele, sowie Methoden zur Wertorientierung und religiösen Bildung mit. All die erworbenen Kenntnisse können bei der Einheit Gruppenstundenplanung bzw. Aktionsplanung erprobt und gefestigt werden. Damit das Lernen leichter fällt, wurden die Einheiten natürlich immer von Spaß und Spiel begleitet. Die Abende konnten sich die Jugendlichen entweder selbst gestalten oder es gab ein geplantes Abendprogramm. Nun gibt es mehrere frisch ausgebildete Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter aus den Landkreisen Cham, Schwandorf und Amberg.



Herzlich Willkommen



Ein Teil der neuen Gruppenleiter/-innen

5.4 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Adventskalender

Zum Einstieg in die Weihnachtszeit 2021 erstellte und veröffentlichte die Katholische Jugendstelle Schwandorf über ihre Social Media Kanäle - Facebook und Instagram - einen Adventskalender. Jeden Tag wurde 25 Tage lang ein Bild mit einer kleinen Botschaft oder Aufgabe gepostet. Natürlich alles passend zum Thema Advent und Weihnachten. So gab es beispielsweise einen Post mit der Aufgabe, sich selbst mit einem Essen zu verwöhnen, oder auch einen, der die Aufgabe beinhaltet, einem Liebsten eine kleine Freude zu bereiten.



Das zweite Türchen des Adventskalenders

Eröffnungsfeier der 64. Aktion Dreikönigssingen

Die diesjährige Eröffnungsfeier der 64. Aktion Dreikönigssingen fand in Regensburg statt. Auch die Katholische Jugendstelle Schwandorf beteiligte sich an den Vorbereitungen zu der Aktion. So waren Linda und Nadine teil einer Gruppe, die einen Actionbound für das Freizeitprogramm der Gruppen entwarfen. Nadine Zettel half außerdem bei den direkten Vorbereitungen und auch am 30.12.2021 - dem Tag der Aktion - selbst. Unter Einhaltung der geltenden Regeln konnte, im kleineren Kreis eine schöne Eröffnungsfeier erlebt werden. Sternsingergruppen aus ganz Deutschland konnten den Eröffnungsgottesdienst außerdem per Livestream mitverfolgen. Im Anschluss durften einige Gruppen noch an besonderen Plätzen in Regensburg, wie zum Beispiel dem alten Rathaus, den Segenswunsch an die Tür anschreiben.



Plakat zur diesjährigen Aktion

5.5 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

5.5 Veranstaltungen des BDKJ KV Schwandorf

Stand-Up-Paddeln

Wie auch schon letztes Jahr, startete die diesjährige Stand-Up-Paddel Saison am 17.07.2021. Den Startschuss dieses Jahr durfte eine Firmlingsgruppe machen, für die das Stand-Up-Paddeln der Firmausflug war. Über die Saison hinweg gab es viele verschiedene Gruppen mit denen unsere Jugendreferentin Linda Neiser einige schöne Stunden auf dem Wasser verbringen durfte. Darunter waren Firmlings- und Ministrantengruppen aus vielen verschiedenen Pfarreien, aber auch eine Handballgruppe. Wenn die Jugendstelle für eine solche Aktion angefragt wurde, traf sich unsere Jugendreferentin mit den jeweiligen Gruppen meist am See. Am häufigsten hierfür wurde der Murner See genutzt. Allerdings durften dieses Jahr auch viele andere Seen ausprobiert werden, wie zum Beispiel der Steinberger See und der Silbersee.



Erste Stehversuche auf dem Board

Am See angekommen wurde erst einmal das Auto ausgeladen. Hierbei durften immer alle mit anpacken. Zum



Entspanntes Teibenlassen auf dem Wasser

Standardgepäck der Jugendstelle gehören hierbei: 10 Boards mit jeweils eigener Pumpe, die Paddel, Gurte und Schwimmwesten für alle Teilnehmer /-innen (um für die nötige Sicherheit auf dem Wasser zu sorgen) und verschiedenste Kleinteile wie beispielsweise Brillenhalterungen (mit diesen kann auch ohne Bedenken die Brille auf dem Wasser aufbehalten werden, da Dank der Brillenhalterung die Brille nur sehr langsam untergeht).

Nachdem alles ausgeladen wurde, ging es auch schon los mit dem Vorbereiten und Aufbauen der Boards. Unter der Anleitung von Linda Neiser darf jeder, der mit aufs Wasser kommt, das eigene Board selbst vorbereiten. Hierbei kann das Aufpumpen des Boards schon mal zu einer großen Herausforderung werden. Gott sei Dank gibt es eine wichtige Regel. Wer fertig ist, darf gerne anderen, die sich schwerer tun, helfen. In den meisten Fällen sind außerdem Eltern der Teilnehmer/-innen dabei, sodass diese auch mit anpacken können.

5.5 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND



Andacht auf dem Wasser

den erste Kunststücke vorgeführt. Springen, Handstand, Drehungen, Rollen und vieles mehr. Nachdem die Teilnehmer/-innen sich einzeln auf den Boards austoben konnten, gibt es auch noch viele Spiele, die man in der Gruppe spielen kann. Wer gar keine Lust auf Spielen und Action hat, kann sich auch einfach entspannt auf dem



Die Gruppe hakt sich ein, damit niemand abtreibt

Nachdem alle Boards aufgepumpt und vorbereitet sind, gibt es eine kleine Trockenübung, wie richtig auf dem Board gestanden und gepaddelt wird. Anschließend muss jeder der mit aufs Wasser will, eine Rettungsweste anlegen. Dann kann es auch schon los gehen.

Auf dem Wasser knien sich erst einmal alle auf ihre Boards, um ein besseres Gefühl für das Wasser und die mögliche Strömung zu bekommen. Nach kurzer Zeit dürfen sich alle, die es auch wollen, hin- stellen. So wird erstmal ein bisschen gepaddelt, bis alle sicherer auf

den Boards sind. Dann wer-

den Board liegend übers Wasser treiben lassen. Egal wie, die Zeit auf dem Wasser vergeht jedes mal wie im

Flug. Oftmals werden auch Andachten gefeiert. Entweder vor dem Wasser, nach dem Wasser oder -am beliebtesten- auf dem Wasser. Wieder auf dem Land angekommen, wird sich erstmal abgetrocknet und umgezogen. Danach macht sich die ganze Gruppe ans Abpumpen der Boards. Das ist aber bei weitem nicht so anstrengend wie das Aufpumpen. Nachdem alles wieder aufgeräumt und im Auto verstaut wurde, gibt es immer eine kleine Verabschiedung.



Über das Wasser laufen und über die Boards

5.5 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

Jugendwallfahrt zum Miesberg - der Berg ruft

Seit Jahren gibt es jedes Jahr die Jugendwallfahrt zum Miesberg. Vergangenes Jahr 2020 musste diese, aufgrund der Pandemie ausfallen. Doch dieses Jahr konnte sie, unter Einhaltung der Vorschriften, wieder stattfinden. Allerdings musste die Kanu-Fahrt ausfallen. Trotzdem folgten viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Einladung des BDKJ Kreisverband Schwandorf und seiner Mitgliedsverbände. Egal, ob mit dem Rad, dem Auto oder zu Fuß, aus allen Richtungen kamen Leute angereist, um gemeinsam mit Jugendpfarrer Christian Kalis einen Gottesdienst unter dem Motto: **Mut zur Stille**, zu feiern. Die jährliche Verpflegung erfolgte über das Restaurant Miesberg. Es wurden alle Besucher/-innen



Staffelstern der Sternsinger

mit vorgefertigten Schnitzsemmeln -to go- und Getränken versorgt. Niemand kam zu kurz und der ein oder andere hat bei so einem leckeren Essen gerne noch Nachschlag geholt. Da in diesem Jahr die bundesweite Eröffnung der 64. Aktion Dreikönigssingen in Regensburg stattgefunden hat, durfte auch der Staffelstern die Jugendwallfahrt 2021 besuchen.

Schutzkonzept

Eine neue Vorschrift der Diözese Regensburg besagt, dass alle zugehörigen Instanzen bis Ende 2021 ein Schutzkonzept entwickeln müssen. Hierzu traf sich der Vorstand des BDKJ KV-Schwandorf zusammen mit dem beratenden Mitglied, der Jugendreferentin Linda Neiser. Während diesem Treffen wurden zunächst die Grundzüge des Schutzkonzeptes erarbeitet. Der Vorstand durchlief gedanklich alle festen Veranstaltungen - wie beispielsweise die Jugendwallfahrt zum Miesberg - kristallisierte mögliche Gefahrenpunkte der Veranstaltungen heraus und überlegte wie diese ausgeräumt werden könnten. Außerdem wurde ein Handlungsleitfaden und ein Beschwerdeweg für Menschen, die einen Verstoß melden wollen, erarbeitet. Anschließend an dieses Treffen wurden alle zuvor gesammelten Punkte in Schriftform verfasst.



Entwicklung des Schutzkonzepts

5.5 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

BDKJ Diözesanversammlung

Am Wochenende des 19.03.2021 lud der BDKJ Diözesanverband Regensburg zur ersten jährlichen Diözesanversammlung ein. Diese konnte aufgrund der Vorschriften digital und nicht in Präsenz abgehalten werden. Die zweite Diözesanversammlung fand im September in Präsenz statt. Als Delegierte des BDKJ Kreisverband Schwandorf nahm die Jugendreferentin Linda Neiser an beiden Versammlungen teil. Auch zu dieser Versammlung standen wieder einige Neuwahlen an. Einige Stellen konnten nicht neu besetzt werden. So bleiben die Stellen des hauptamtlichen männlichen Vorstandmitglieds und die des weiblichen ehrenamtlichen Vorstandmitglieds vakant. Außerdem wird ab Januar 2022 ebenfalls die Stelle des



Tolle Tischgestaltung im Konferenzraum

ehrenamtlichen männlichen Vorstandmitglieds unbesetzt sein. Alle anderen Stellen konnten glücklicherweise neu besetzt werden. Ebenfalls wurde über einige Anträge abgestimmt. So wurde beispielsweise eine einheitliche Regelung des Genderns festgesetzt. Auch die Regel, dass Mitglieder/-innen der BDKJ Kreisvorstände einem Verband angehören müssen, wurde dahingehend überarbeitet. Mitglieder des Vorstandes sollten nun einem Verband angehören, müssen es aber nicht. Außerdem wurden bei einer kleinen Feier zwei langjährige Mitglieder des Diözesanvorstandes verabschiedet. Zum Ende ihrer Wahlperioden verließen sowohl Sarah Lehner (ehrenamtliche Vorsitzende) und Clemens Mezler (hauptamtlicher Vorsitzender) den BDKJ Diözesanverband Regensburg.



Nervennahrung für die Versammlung im Frühjahr

5.5 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

Vollversammlung

Am 12.10.2021 lud der BDKJ KV-Schwandorf, wie jedes Jahr, zu seiner Vollversammlung ein. Eingeladen waren der aktuelle Vorstand, Delegierte aus allen Mitgliedsverbänden, das beratende Mitglied Linda Neiser und Vertreter des BDKJ Diözesanverbandes Regensburg. Während der Vollversammlung wurde der aktuelle Vorstand entlassen und neu gewählt. Der neue Vorstand besteht nun für die nächsten zwei Jahre aus den beiden weiblichen Vorständen Ramona Schuster und Lena Ascherl, dem männlichen Vorstand Tobias Böhm und dem Kreisjugendseelsorger Pfarrer Stefan Wagner. Eine Stelle des männlichen



Verabschiedung Nicolas durch Pfarrer Stefan Wagner

Vorsitzenden bleibt leider vakant, nachdem Nicolas Süß nicht erneut zur Wahl antrat. Dementsprechend wurde er mit viel Dank für seine langjährige Arbeit entlassen. Neben einem neuen Vorstand wurde auch über drei Anträge abgestimmt. Zunächst wären dies die neuen Förderrichtlinien des BDKJ KV-SAD, dann die Tatsache das Mitglieder des Vorstands nun nicht länger Verbandsmitglieder sein müssen und zuletzt noch ein Förderpreis zum Thema katholisch, politisch, aktiv. Außerdem wurde Zettel Nadine zur Beisitzenden berufen.

Kreisjugendring Vollversammlung

Peter Neumeier, 1. Vorsitzender des KJR Schwandorf, begrüßte zur KJR-Vollversammlung. Trotz der Pandemie konnte sie in Präsenz stattfinden, allerdings unter Achtung der aktuellen Vorschriften. Der BDKJ hat bei der diesjährigen Vollversammlung jede seiner vier Delegierten-Stimmen wahrgenommen. Der BDKJ vertritt die kath. Jugendverbände. Da mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten geladenen Gäste anwesend waren, galt die Vollversammlung als beschlussfähig. Es wurde viel besprochen, unter anderem wurde darüber abgestimmt, ob das Projekt „fifty-fifty-Taxi“ weitere fünf Jahre finanziert und somit weitergeführt wird. Ohne Enthaltungen und Nein-Stimmen, stimmten die Deligierten einstimmig für die Weiterführung des Projekts. Neben der Haushaltplanung und anderen wichtigen Entscheidungen stellte der KJR auch seine Tätigkeiten im Jahr 2021 seit der letzten Versammlung vor. Ebenfalls infomierete der Kreisjugendring über den im Jahr 2022 stattfindenden Jugendtag. Über das Restaurant Miesberg wurden alle Delegierten auf Wunsch mit leckeren Speisen versorgt.



Stimmkarten für die Deligierten

6. FINANZIELLE AUSSTATTUNG DER JUGENDSTELLE

6.1 Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle

DIE FINANZIERUNG DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG IST GEMEINSAME VERANTWORTUNG DER DIÖZESE UND ALLER TRÄGER.

Nach Möglichkeit nehmen die katholischen Träger der Jugendhilfe **staatliche Fördermittel** in Anspruch. Als anerkannter freier Träger der Jugendarbeit erhält die Katholische Jugendstelle von den zuständigen kreisfreien Städten und Landkreisen in der Regel einen Zuschuss.

Darüber hinaus stellt die Bischöfliche Finanzkammer für die anfallenden Sachaufwendungen einen **Betriebskostenzuschuss** zur Verfügung. Die **Personalaufwendungen** für die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der Jugendstelle werden direkt von der Bischöflichen Finanzkammer des Bistums getragen.

7. DANK

Dankeschön

Zum Schluss möchten wir Allen danken, die die Jugendarbeit der Katholischen Jugendstelle Schwandorf mitgetragen, begleitet oder gefördert haben. Insbesondere allen Jugendlichen und Erwachsenen, die sich ehrenamtlich für die kirchliche Jugendarbeit engagieren.

Ein besonderer Dank gilt

- der Vorstandschaft des BDKJ Schwandorf
- dem Kreisjugendseelsorger Pfarrer Stefan Wagner, der dem BDKJ und der Jugendreferentin mit Rat und Tat zur Seite steht
- den Dekanatsjugendbeauftragten Kaplan Ulrich Eigendorf (Dekanat Schwandorf), Gemeindefereferent Markus Seefeld (Dekanat Nabburg) und Pfarrer Stefan Wagner (Dekanat Neunburg/Oberviechtach)
- allen Dekanen, Seelsorgern, Kaplänen, Diakonen und pastoralen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die Unterstützung der Jugendarbeit
- dem Landratsamt für den jährlichen Zuschuss für die Jugendarbeit
- allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich in der Jugendarbeit engagieren
- dem Kreisjugendring für die Zusammenarbeit
- dem Kreisjugendpfleger Stefan Kuhn für die Zusammenarbeit
- der Verwaltungsangestellten Petra Meyer, die den Überblick behält und vieles im Hintergrund organisiert.
- der Praktikantin Nadine Zettel, die stets eifrig und interessiert die Aufgaben der Jugendstelle kennenlernen wollte und selbstständig Aktionen durchgeführt hat.

**WIR BEDANKEN UNS SEHR HERZLICH BEI ALLEN,
DIE DAZU BEIGETRAGEN HABEN,
DASS DIE JUGENDARBEIT IM BERICHTSZEITRAUM
SO VIELFÄLTIG GESTALTET WERDEN KONNTE**



8. BEREITS FESTSTEHENDE TERMINE

Viele Aktionen entstehen im Laufe des Jahres, daher sind hier nicht alle Aktionen aufgelistet, die über das Jahr stattfinden könnten. Wir verweisen daher auf unserer Website www.jugendstelle-schwandorf.de. Hier werden alle kommenden Aktionen aufgeführt.

- 24.03.2022 KJR Vollversammlung
- 01.04.-03.04.2022 BDKJ Diözesanversammlung
- 11.04.2022 U!14-Tag in Regensburg
- 17.07.2022 Jugendwallfahrt am Miesberg
- 23.09.-25.09.2022 BDKJ Diözesanversammlung
- 18.11.2022 Nacht der Lichter im Regensburger Dom
- 11.12.2022 Friedenslicht Regensburg

Ansonsten bietet die Katholische Jugendstelle auch Tage der Orientierung für Schulklassen an. Auch die Stand-Up-Paddel-Aktionen wurden bisher im Sommer immer gut genutzt.



KATHOLISCHE JUGENDSTELLE SCHWANDORF
HÖFLINGERSTRASSE 11 · 92421 SCHWANDORF

TEL. 09431 2200 · FAX 09431 41390
SCHWANDORF@JUGENDSTELLE.DE

www.jugendstelle-schwandorf.de
facebook.com/Jugendstelle.Schwandorf
Instagram: [jugendstelle_sad](https://instagram.com/jugendstelle_sad)